

Betreff:**Statusbericht Radwegewinterdienst 2022/2023****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

08.12.2022

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

08.12.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Aufbauend auf der Stellungnahme zur Anfrage der Fraktion Bündnis90-Die Grünen "Ziel- und Maßnahmenkatalog "Radverkehr in Braunschweig": Winterdienstkonzept" zur Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben am 25.01.2022 teilt die Verwaltung folgendes mit:

Gemäß Ratsentscheid vom 14.07.2020 "Ziel- und Maßnahmenkatalog - Radverkehr in Braunschweig - , Maßnahme 11) sollen zukünftig alle Radwege parallel zu Hauptverkehrsstraßen (Priorität 1) ebenfalls der Priorität 1, was deren winterdienstliche Behandlung angeht, zugeordnet werden,
Nachdem bereits in der Winterdienstperiode 2021/2022 ab Januar 2022 100 km statt wie bis dahin 35 Radwegekilometer der Priorität 1 zugeordnet und durch ALBA BS winterdienstlich wie die Hauptverkehrsstraßen (mit Ausnahme des Einsatzes von Feuchtsalz) behandelt worden sind, ist es für die Winterdienstperiode 2022/2023 gelungen, nunmehr sämtliche Radwege, die entlang von Hauptverkehrsstraßen verlaufen mit einer Gesamtstreckenlänge von 120 km, aufgeteilt in 12 Räumtouren, durch Alba BS in der Priorität 1 winterdienstlich betreuen zu lassen.

Hierzu hat ALBA im Auftrag der Stadt zusätzlich zu 4 Bestandsschleppern seinen diesbezüglichen Arbeitsmaschinenbestand um weitere 8 Schlepper mit Anbaugeräten für den Winterdienst (Räumschildern) im Rahmen des Abschlusses eines Mietvertrages aufgestockt. Die zusätzlich hierfür von der Stadt zu übernehmenden Kosten betragen rund 75.000 €

Insofern ist der oben erwähnte Ratsauftrag, was den Winterdienst auf Radwegen an Hauptverkehrsstraßen angeht, erstmalig für den Winter 2022/2023 vollständig umgesetzt.

Herlitschke

Anlage/n: keine